



Ausgelassene Faschingsfeier in Bad Tennstedt



Werbepausen müssen sein. Gestaltet wurden diese von den Nürrischen Weibern, die mit kleinen Sketchen den Sponsoren der Karnevalisten dankten. Beim Publikum kamen die witzigen Programmunterbrechungen sehr gut an. Fotos: Jens König

Vom Sport- zum Spottzentrum wurde am Wochenende die Turnhalle in Bad Tennstedt. Mit viel Aufwand und Liebe hatten die Mitglieder des Tennstedter Karnevalsvereins (TKV) das Gebäude dekoriert, um hier den Frohsinn einziehen zu lassen.

Bad Tennstedt. Im Vergleich zum kuscheligen Schützenhaus, einst Heimstatt des TKV, zieht die Turnhalle zwar eindeutig den Kürzeren. Sie bleibt trotz aller nürrischen Verzierungen ein nüch- tern wirkender Zweckbau.

Die gute Laune ließen sich die Jecken davon aber nicht verderben. Sie legten für ihre Gäste kurzerhand eine Art Fernsehprogramm auf. Motto der Session ist schließlich "Ohne Saal Karneval im Stadtkanal".

Auf allen Tischen lagen Fernbedienungen. Nach Umschalten war den Gästen allerdings nicht zumute, denn der Ausflug in die Fernsehwelt war unterhaltsam und kurzweilig.

Werbung gehört bei diesem Medium natürlich dazu. Die nürrischen Weiber hatten diese "Spotts" übernommen, verpackten witzig, welche Unternehmer den TKV unterstützen.

Auch ein Kurt Krömer durfte nicht fehlen. Er wurde von Michael Zilling dargestellt. Zotige Witze rissen André Flachsbarth und Christian Aurin, die als Klein Erna und Fritzchen auf der Bühne standen. Das heizte die Stimmung an. Applaus gab es auch für die Tatsache, dass André Flachsbarth seit nunmehr 15 Jahren im TKV ist.

Sketche, Büttreden und Gesangseinlagen, etwa vom Heis(s)en Trio, sorgten für gute Laune. Die Tanzdarbietungen zählten wieder zu den Höhepunkten des Programms. So bewies Tanzmariechen Charlotte Botta, dass sich hartes Training auszahlt. Akrobatisch wie nie wirbelte sie über die Bühne. Auch die große Garde bot eine perfekte Show, obwohl einige Tänzerinnen krankheitsbedingt kurzfristig ausgefallen waren. Sehr süß anzusehen war der Auftritt der Jugendgarde.

Heute erlebt der TKV mit seinem Rosenmontagsumzug den nächsten Höhepunkt. Gefeierr wird danach wieder im "Spottzentrum". Wobei die Hoffnung der Karnevalisten, dass sie bald wieder einen besseren Platz zum Feiern finden, trotz gelungener Session bestehen bleibt. Sport ist eben kein Fasching.